



REFERENT/IN:
Ellen Kleila

Staatl. gepr. Krankengymnastin,
M.A. Sozialwissenschaften (Sport-
wissenschaft, Pädagogik, Sportme-
dizin), Dozentin für Nonfiktionales
Storytelling
Journalistin

TERMIN/ ZEIT:

30.04.2019
09.00-17.00 Uhr

KURSNR.: 047/2019

ORT:

Stuttgart

PREIS:

Normalpreis: 265,- €

Frühbucher 240,- €
bis einschl.01.03.2019:

CVS-Mitarbeitende: 230,- €

Storytelling für Pflege -und Betreuungsberufe

Situation

Mit seinen praktischen Aufgaben und vor allem mit seiner emotionalen Seite stellt der Pflegealltag sehr hohe Ansprüche. Immer wieder neu muss eine Verbindung zu den Personen geschaffen werden, für die man da ist. Eine Möglichkeit, diese Verbindung herzustellen, sind Geschichten. Wer weiß, warum uns Menschen Geschichten schon seit Urzeiten faszinieren, kann auch im Alltag Wege zu anderen Menschen leichter finden, denn Geschichten berühren uns immer auf der emotionalen Ebene. Jeder alte Mensch verfügt in seiner Biographie über einen wahren Schatz an erlebten Geschichten. Sie sind die Brücke, über die Pflegenden alte oder demente Menschen erreichen.

Das Knowhow zu dieser Form der narrativen Kommunikation heißt Storytelling. Es ist die Theorie, die ein Drehbuch in Hollywood erfolgreich macht. Aber auch im Alltag lassen sich die Grundsätze des Storytellings anwenden, um den zwischenmenschlichen Kontakt zu verbessern und den Zugang zu alten oder dementen Menschen zu finden.

Inhalt

- Storytelling - die Theorie erklärt an Filmbeispielen
- Was Geschichten im richtigen Leben bewirken
- Das Meer der Alltagsgeschichten entdecken
- Die Strukturen von persönlichen Geschichten erkennen lernen.
- Reflexion der eigenen Geschichte
- Geschichten als Brücke zu anderen Menschen

Ziel

Verstehen, welche Rollen Geschichten im Pflegealltag spielen, und den Kontakt mit alten und dementen Menschen verbessern. Gespräche auf der Grundlage von Storytelling führen lernen.

Methoden

Screening von Filmbeispielen, Selbst- und Fremdrelexion, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Plenum, biographische Arbeit

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter/-innen, Pflegende